

Was die Juden feierten und was sich in Jesus Christus erfüllte

Chanukka - Advent - Weihnachten

Das Chanukka - Fest

Es ist ein jährliches Fest von acht Tagen. Das Chanukka Fest beginnt am 25. Kislew (was unseren Monaten November / Dezember entspricht).

Es wird zur Erinnerung an die Wiedereinweihung des Tempels durch *Judas Makkabäus* nach der Entweihung durch die *Seleukiden* begangen.

Antiochus IV. Epiphanes (175 - 164 v. Chr.) war ein syrischer König und gilt in der jüdischen Geschichte als Prototyp des Verfolgers des jüdischen Glaubens.

Antiochus griff in die Erbfolge der Hohenpriester ein und plünderte und entweihte den Jerusalemer Tempel. Er errichtete heidnische Altäre und Weihe an den *Zeus Olympios*.

Diese Maßnahmen lösten den Aufstand der *Makkabäer* aus, da es den Juden sogar untersagt war zu beten.

Nach einer talmudischen Legende reichte das wenige Öl, das die Juden im Heiligtum vorfanden, eigentlich nur für einen Tag. Um weiteres Öl herzustellen, benötigte man aber sieben Tage. In wunderbarer Weise reichte das eintägige Öl aber acht Tage. Genauso lang wie es für eine neue Produktion erforderlich war.

Am Chanukka - Leuchter mit acht Armen, zündet man am ersten Tage ein Licht an. An jedem folgenden Tag wird ein weiteres Licht angezündet.

Die Adventszeit

Es sind die letzten vier Sonntage vor Heiligabend. Advent begann vor dem vierten Jahrhundert als achtwöchige Rüst- Fastenzeit. Ursprünglich waren es sechs Adventssonntage. Da Samstage und Sonntage ausgenommen waren, ergaben sich so die alten, kirchlichen 40tägigen Fastentage wie wir sie auch aus der Osterzeit kennen.

Die Adventszeit galt als strenge Bußzeit. An den ersten beiden Sonntagen schwiegen deswegen sogar die Kirchenglocken. Während der gesamten Adventszeit durften keine Hochzeiten stattfinden.

Advent (lat.) >>Ankunft<< zielt auf die >>Ankunft Gottes im Fleisch<< zu Weihnachten hin.

Adventisten (lat.) Glieder einer in den USA 1863 auf einer >>Generalkonferenz<< gegründeten evangelischen Freikirche, die die Naherwartung der Wiederkunft Christi (seiner Wiederkunft) und die Beachtung des Sabbats (als siebten Wochentag) statt des Sonntags (des ersten Wochentags) in der Mitte ihrer Lehre stellt. Die Sieben - Tags - Adventisten.

Die ersten Christen feierten den Auferstehungstag des HErrn am Sonntag nach der Kreuzigung am Freitag.

➤ 1. Korintherbrief 15,3b - 5

- Dass Christus gestorben ist für unsre Sünden nach der Schrift;

Was die Juden feierten und was sich in Jesus Christus erfüllte

Chanukka - Advent - Weihnachten

- und dass er begraben worden ist; und dass er auferstanden ist am dritten Tage nach der Schrift;
- und dass er gesehen worden ist von Kephas, danach von den Zwölfen.

Deswegen wurde der Auferstehungstag gefeiert. Bekannt wurde er als >>Tag des HERRn<< oder als >>HERRen Tag<<.

- **Offenbarung 1,10**
 - Ich (*Apostel Johannes*) wurde vom Geist ergriffen am Tag des HERRn...

Der Sonntag, (lat. *dies solis*; *Tag der Sonne*) der Mitte des 2. Jahrhunderts aufkam, war für die Christen zunächst kein Widerspruch. Morgens bei Sonnenaufgang traf man sich und feierte mit der Auferstehung die neue Schöpfung und Christus, den Auferstandenen als die Sonne der Gerechtigkeit.

- **Maleachi 3,20**
 - Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Die Weihnachtszeit

Mit der Ankunft Jesu in Bethlehem auf Erden endet die Adventszeit.

Zugleich erfüllt sich die Prophetie von dem Licht das scheinen soll!

- **Jesaja 60,1.2**
 - Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!
 - Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir

Mit den Worten Jesu:

- **John 8,12**
 - Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Alle drei Feste: Chanukka * Advent * Weihnachten, setzen Dunkelheit voraus!

Die dunkelste Stunde auf Erden war als der Sohn Gottes starb.

- **Lukas 23,44 - 46**
 - Und es war schon um die sechste Stunde, und es kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde,
 - und die Sonne verlor ihren Schein, und der Vorhang des Tempels riss mitten entzwei.
 - Und Jesus rief laut: Vater, ich befehle meinen Geist in deine Hände!

Weihnachten kann wohl erst im Rückblick von der Botschaft Jesu und vom Kreuz her erkannt werden. Darum benötigt eine Weihnachtspredigt die Freude zu ihrem Inhalt:

- **Lukas 2,11**
 - Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

Was die Juden feierten und was sich in Jesus Christus erfüllte

Chanukka - Advent - Weihnachten

- denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Aber zur Weihnachtspredigt gehört auch der Hinweis nach Golgatha!

Ich wünsche allen Hörern und Lesern dieser Worte eine Gesegnete Weihnachtszeit 2018.